



Jahresbericht 2022

1. Winterschiessen

Insgesamt 40 Schützinnen und Schützen absolvierten 2022 das Winterschiessen in Pfungen. Die Oberembracherinnen und Oberembracher waren mit 23 Teilnehmenden wie gewohnt in der Überzahl. Gewonnen hat das Schiessen der Pfungemer Randy Meyer mit 77 Punkten. Bester Oberembracher war Erich Wälti, der mit 74 Punkten auf dem zweiten Gesamtrang landete und nun eine der schönen Glaskaraffen sein Eigen nennen darf. Sabrina Huber, die eigentlich nur um der Beteiligung Willen schoss, folgt mit 74 Punkten auf dem dritten Gesamtrang. Fritz Bottlang belegt mit 71 Punkten den vierten Gesamtrang.

Die Teilnehmenden haben das erste Winterschiessen nach der kurzen Coronapause gebührend gefeiert. Ein Blick der Verfasserin auf das Videomaterial vom Schiesstag zeigt: Die Stimmung war ausgelassen und die Gesänge engelsgleich.

2. Obligatorisch mit Salamijass

Im vergangenen Jahr haben 107 Personen in Oberembrach das Obligatorische Bundesprogramm absolviert und damit 14 mehr als 2021. Das höchste geschossene Resultat lag bei 77 Punkten. Es wurde von drei Schützen erreicht: Mathias Vetter, Luca Weber und Hansueli Huber.

Der Salamijass konnte mit 40 Teilnehmenden einen deutlichen Zuwachs zum Vorjahr (28 Teilnehmende) verzeichnen. Den Jass gewann Marlies Vetter (2266 Punkte) vor Kurt Spühler (2203 Punkte) und Christoph Fries (2203 Punkte).

3. Feldschiessen

Das Feldschiessen fand 2022 in Embrach statt. 40 Oberembracher Schützinnen und Schützen haben teilgenommen. Bester Oberembracher war Ueli Krebsler mit 68 Punkten, gefolgt von unserem Präsi Martin Krähenbühl mit 66 Punkten und Michael Bosshart mit ebenfalls 66 Punkten.

4. Gruppenmeisterschaft

2022 haben wir wie gewohnt mit zwei Gruppen (eine im Feld D, eine im Feld E) an der Gruppenmeisterschaft teilgenommen. Im Feld D (Sturmgewehre 57/03) fanden wir leider nur vier (statt fünf) Schiesswillige und belegten nach der Vorrunde den 119. von 135 Plätzen. Im Feld E (Sturmgewehre 90 und 57/02) landeten wir auf dem 15. von 70 Plätzen.

Damit qualifizierte sich die Gruppe im Feld E für den Bezirksfinal in Wallisellen und den Kantonalfinal in Winterthur. In Wallisellen schafften es die Oberembracher auf den hervorragenden zweiten von fünf Plätzen. Die Teilnahme in Winterthur scheiterte leider an den geistigen Unzulänglichkeiten einer Person, die hier nicht namentlich erwähnt werden soll. Nur so viel: Falls jemand künftig an der Stelle der Verfasserin die Organisation der GM übernehmen möchte – meldet euch gerne.

5. Oberländisches Schützenfest Region Thun

Das Schützenfest war definitiv einer der Höhepunkte des Vereinsjahrs 2022. Mit 25 Teilnehmenden waren so viele Personen dabei wie schon lange nicht mehr. Weil Morgenstund Gold im Mund hat (und vor allem weil jemand im Vorfeld nicht genug nachgedacht hatte), fuhren wir um 5 Uhr morgens los nach Thun ins Festzentrum. Geschossen wurde danach auf einem kleinen, aber feinen Schiessplatz in Schwanden. Geschlafen haben wir schliesslich auf der Kleinen Scheidegg im Berghotel Grindelwaldblick – die einen mehr, die anderen weniger.

Besonders hervorzuheben an unserem zweitägigen Ausflug sind der Besuch auf dem Jungfrauoch am Sonntag und die todesmutige Abfahrt der Jungschützen von der kleinen Scheidegg nach Grindelwald. Der Schützennachwuchs schoss nämlich erst am Sonntag. Und weil so früh noch keine Bahn unterwegs war, mussten sie mit dem Velo vom Berg runter, um rechtzeitig zum Stand zu kommen. Entgegen der Erwartungen des Organisationsteams kamen alle heil und ohne Erfrierungen an.

Ein besonderer Dank gebührt hier Patrick Girsberger fürs Fahren, Urs Brunner für die hervorragende und von langer Hand minutiös geplante Organisation, Patrick Widmer für die spontane Übernahme der Jungschützenbetreuung und Margrit Brunner für ihre Geduld mit dem Organisationsteam.

6. Stossschiessen & Jubiläumsschiessen Dägerlen

Auch an diesen zwei Schiessen waren wir 2022 mit kleinen Delegationen vertreten. Ohne auf beide im Detail einzugehen, geht an dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle MSV-Mitglieder, die regelmässig aktiv an verschiedenen Anlässen teilnehmen. Danke euch!

7. Bezirksschiessen

Das Bezirksschiessen wurde 2022 in Bülach durchgeführt. Der MSV Oberembrach war mit lediglich sieben Schützinnen und Schützen vertreten. Bester Oberembracher war mit 91 Punkten Pascal Huber, Zweiter Martin Krähenbühl mit 90 Punkten und Dritter Hansueli Huber mit 79 Punkten.

8. Nachtschiessen in Oberembrach

2022 wird auch als das Jahr des ersten Oberembracher Nachtschiessens in die Geschichte eingehen. Der Anlass war eine Idee unseres Präsidenten Martin Krähenbühl zum 135-jährigen Bestehen des Vereins. Und er war ein voller Erfolg. Insgesamt haben 111 Personen teilgenommen, damit waren die insgesamt 120 Rangeure mit wenigen Ausnahmen durchgehend besetzt. Der Anlass verlief unfallfrei und die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchs Band positiv.

Gewonnen hat den Anlass Roger Artho vom MSV Marthalen mit 76 von 80 möglichen Punkten, gefolgt von Marcel Müller vom SV Embrach mit ebenfalls 76 Punkten und Sonja van Winden vom SV Nesslau mit 75 Punkten. Das Fazit: Der Aufwand für die Organisation hat sich gelohnt und es wird sicher nicht das letzte Oberembracher Nachtschiessen gewesen sein. Herzlichen Dank hier an alle Helferinnen und Helfer!

9. Endschiessen

70 Schützinnen und Schützen haben 2022 am Endschiessen teilgenommen. Den Gabenstich gewann Matthias Huber mit 75 Punkten (geschossen mit dem Sturmgewehr 57/02), gefolgt von Roman Ruckstuhl mit 77 Punkten (am Sturmgewehr 90) und Mike Bottlang mit 76 Punkten (mit Sturmgewehr 57/03).

Den Cup im (ehemaligen) Feld D hat Christoph Fries gewonnen, der davon selbst vielleicht am allermeisten überrascht war. Zweiter wurde – wie im Vorjahr – Kurt Huber und Dritter Zäbi Egloff. Matthias Vetter verteidigte seinen Platz vom letzten Jahr und gewann im (ehemaligen) Feld B. Hans Schiesser wurde Zweiter und Matthias Huber belegte als Dritter auch beim Cup einen Podestplatz.

Reto Meierhofer gewann den Glücksstich mit 106 Punkten. Hans Schiesser bewies, dass er nicht nur mit dem Gewehr, sondern auch mit Pfeil und Bogen umgehen kann – er landete hier mit 98 Punkten auf dem zweiten Platz. Florian Steinmann wurde mit 84 Punkten Dritter.

Beim Differenzlerstich wurde die 0er-Differenz lediglich von Sonja Lienhard geschossen. Insgesamt wurden 132 Franken ausbezahlt.

10. Vereinsmeisterschaft

Für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft haben sich letztes Jahr 14 Schützinnen und Schützen qualifiziert (d.h. sie haben fünf oder mehr Stiche absolviert).

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Patrick Girsberger | 1319,71 Wertungs-Punkte |
| 2. Hans Schiesser | 1309,90 Wertungs-Punkte |
| 3. Zäbi Egloff | 1292,47 Wertungs-Punkte |

11. Jahresmeisterschaft

Lediglich sechs Schützen haben an allen zur Jahresmeisterschaft gehörigen Schiessen teilgenommen. Die tiefe Zahl ist vor allem auf die geringe Teilnahme am Bezirksschiessen zurückzuführen. Gewonnen hat Pascal Huber mit 369 Punkten, gefolgt von Martin Krähenbühl mit 358 Punkten und Hansueli Huber mit 348 Punkten (alle im «alten» Feld D, also mit Sturmgewehr 90 oder 57/03).

Bülach, den 9. Februar 2023

Leiterin Ausbildung und Organisation



Lara Surber